

Sehr geehrte Eltern,
zum Ende des 4. Schuljahres stehen Sie vor der Frage, die richtige weiterführende Schule für Ihr Kind zu finden. Aber wer kann schon sagen, was für ein zehn oder elf Jahre altes Kind die beste Entscheidung ist? Oft hat sich eine Entscheidung für eine bestimmte Schulform als problematisch erwiesen. Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf bietet jedem Kind einen offenen Bildungsweg. Diese Seite soll Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen. Sie zeigt



- im Überblick den Bildungsgang der Gesamtschule auf,
- beschreibt, wie Gesamtschule strukturiert ist und
- welche Möglichkeiten die Gesamtschule Ihrem Kind bietet.

Naturgemäß kann in dieser Schrift nur ein kurzer Überblick über die Konzeption und Organisation unserer Schule gegeben werden. Für weitergehende Fragen steht Ihnen die Schulleitung selbstverständlich gern nach telefonischer Absprache zur Verfügung (Tel.: 02404/94000).

Für das Lehrerkollegium

M. May (Schulleiter)

Unterricht

Unterrichtsorganisation

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 der Gesamtschule wird vorwiegend im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen sowie -inhalte der Grundschule an. In den Klassen 6 bis 10 lernen die Schülerinnen und Schüler in einer Reihe von Fächern weiterhin im Klassenverband; in einer mit den Jahrgangsstufen zunehmenden Zahl von Fächern wird der Unterricht in Kursen erteilt (siehe Abbildung 2, „Der Bildungsgang der Gesamtschule“). Bekanntlich lernen nicht alle Schülerinnen und Schüler auf die gleiche Weise. Deshalb bieten die Lehrerinnen und Lehrer innerhalb der Klasse unterschiedliche Aufgaben, unterschiedliche Hilfen oder Lerninhalte an. Häufig werden in der Klasse auch kleinere Lerngruppen gebildet, in denen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe erlernen und erleben. Jede Klasse hat in der Regel eine Klassenlehrerin und einen Klassenlehrer; beide kümmern sich intensiv um die Betreuung der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Die Klassenlehrer begleiten ihre Klasse in der gesamten Sekundarstufe I. Dadurch werden für die Schülerinnen und Schüler feste Bezugspersonen geschaffen, die sich auf individuelle Stärken und Schwächen

der Kinder einstellen können. Das Ganztagskonzept unserer Schule sieht für Ihr Kind einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Stundenplan vor, der jedoch genügend Freiräume für spielerisches Lernen und Förderung der Eigenkreativität offen lässt.

Möglicher Stundenplan in Klasse 5

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:40	offene		Klassen-		räume
8:00-8:45	Deutsch	Gesellschaftslehre	Englisch	Deutsch	Englisch
	5 min	Pause	für	Lehrerwechsel	
8:50-9:35	Englisch	Biologie	Deutsch	Deutsch	Mathematik
		20 min Spiel-	und Frühstücks-	pause	
9:55-10:40	Mathematik	Mathematik	Religion	Gesellschaftslehre	Schwimmen
	5 min	Pause	für	Lehrerwechsel	
10:45-11:30	Religion	Englisch	Mathematik	Englisch	Schwimmen
		20 min Spiel-	und Frühstücks-	pause	
11:40-12:35	Biologie	Musik	Gesellschaftslehre	Kunst	Technik/
	5 min	Pause	für	Lehrerwechsel	
12:40-13:25	D-Förder/ LRS	Sport	Arbeits- und Übungsstunde	Übungsstunde	Hauswirtschaft
	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
14:15-15:00	Musik		Arbeits-	Arbeits- und Übungsstunde	
15:00-15:45	Chor/ Arbeits- u. Übungsstunde		gemeinschaft	D-Förder/ LRS	

Wahlpflichtunterricht

Von Klasse 6 an haben alle Schülerinnen und Schüler neben dem gemeinsamen Unterricht drei Stunden Wahlpflichtunterricht.

Die Schülerinnen und Schüler können denjenigen der vier folgenden Lernbereiche wählen, der ihnen am meisten liegt:

- eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Türkisch),
- Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft/Hauswirtschaft),
- Naturwissenschaften (Physik/Chemie/Biologie), -oder Darstellen und Gestalten (Literatur/Musik/Kunst).

Ab Klasse 8 werden weitere Angebote wie Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und den Fächern des Wahlpflichtunterrichts gemacht. Außerdem wird eine weitere Fremdsprache zur Wahl angeboten.

Fachleistungskurse

Ab Klasse 7 werden in einigen Fächern (Englisch, Mathematik, Deutsch, Chemie) Grund- und Erweiterungskurse, so genannte Fachleistungskurse, gebildet (s. Abb. 2, „Der Bildungsgang der Gesamtschule“).

Das sind Kurse, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Bis zur Klasse 10 können die Schülerinnen und Schüler bei entsprechender Leistungsentwicklung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln.

Versetzung

Von Klasse 5 bis Klasse 9 gehen Gesamtschüler jeweils ohne Versetzung in die nächst höhere Klasse über. Lernschwächen und Lernausfällen in einzelnen Fächern begegnet die Gesamtschule mit gezieltem Förderunterricht bzw. mit der Möglichkeit, dass der Schüler in unterschiedlichen Fachleistungskursen lernen kann.

Die Klassenkonferenz empfiehlt den Verbleib im bisherigen Jahrgang, wenn die Fördermöglichkeiten der Schule ohne Erfolg ausgeschöpft sind. Diese Empfehlung wird mit den Erziehungsberechtigten beraten. Wenn die Erziehungsberechtigten nicht widersprechen, wiederholt der Schüler bzw. die Schülerin die Klasse. Am Ende der Klassen 9 und 10 beschließt die Klassenkonferenz die Versetzung in die Klasse 10 bzw. vergibt einen Schulabschluss.

Fördern und Fordern

Fördern und Fordern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesamtschularbeit. Im 5. und 6. Jahrgang liegt der Schwerpunkt unserer Förderung in der Entwicklung der Sprachkompetenz (zwei Stunden pro Woche zusätzlich zum regulären Deutschunterricht in differenzierten Gruppen). Im 6. Jahrgang wird auch in Englisch und Mathematik gefördert. Unser Projekt „Lernen lernen“ bildet einen wichtigen Schwerpunkt unserer Förderarbeit.

Begegnung mit der neuen Schule

Vor den Sommerferien werden die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern in die Schule eingeladen, um ihre Klassenlehrer, ihre Klassenkameraden und ihren Klassenraum kennen zu lernen. Bei dieser Veranstaltung werden ihnen wichtige Informationen für den Start an der GHG Alsdorf an die Hand gegeben.

Bildungsgang und Abschlüsse

Der Bildungsgang der Gesamtschule

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen fünf bis zehn. In der Sekundarstufe II schließt sich die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 11 bis 13 an. Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule hat die gleichen Fächer und die gleichen Abschlussmöglichkeiten wie die Oberstufe des Gymnasiums.

In der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10) wird in der Gesamtschule Unterricht in folgenden Fächern erteilt: Deutsch, Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik), Englisch,

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft, Kunst, Musik, Religionslehre und Sport.

Darüber hinaus werden weitere Fremdsprachen (Französisch und Türkisch ab Kl. 6, Latein ab Kl. 8) zur Wahl angeboten. Im 11. Jahrgang der gymnasialen Oberstufe kann außerdem noch Spanisch gewählt werden.

Um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in das Berufsleben vorzubereiten, bietet die Schule berufliche Vorbereitung in verschiedenen Unterrichtsfächern, Betriebserkundungen in der Region, Lernpartnerschaften und mehrwöchige Schülerbetriebspraktika im 9., 10. und 12. Jahrgang an.

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

• Hauptschulabschluss nach Klasse 9 • Sekundarabschluss I nach Klasse 10

-Hauptschulabschluss

-Fachoberschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen erwirbt der Schüler mit dem Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule oder des Gymnasiums.

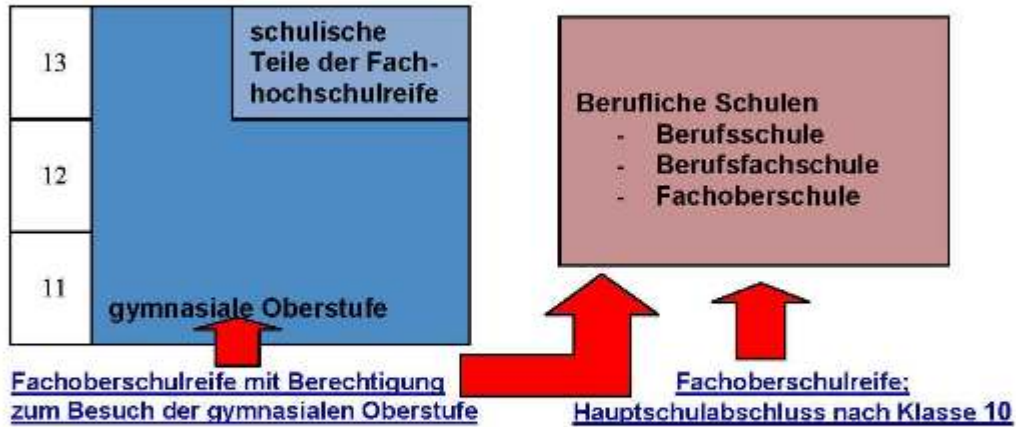
Abschlüsse in der Sekundarstufe II

• Fachhochschulreife schulischer Teil (Fachabitur)

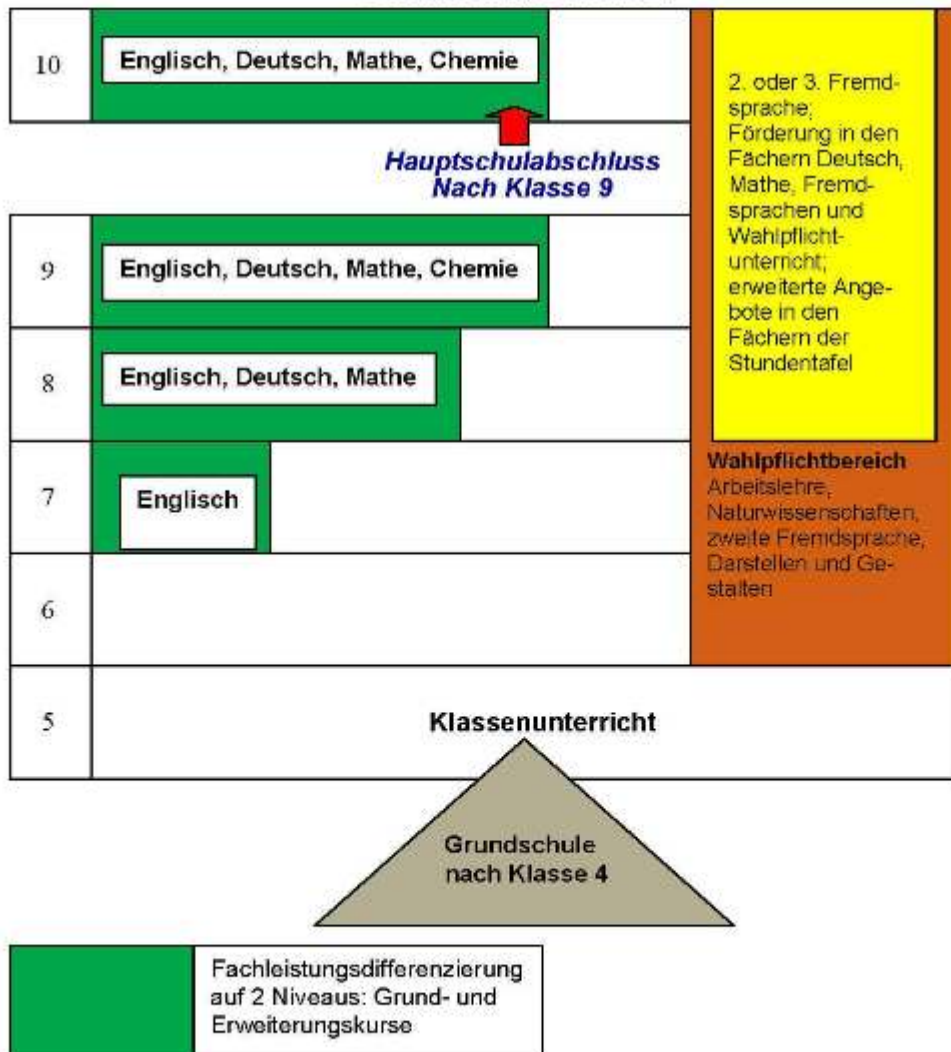
• allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Abb. 2

Bildungsgang und Abschlüsse der Gesamtschule



Sekundarabschluss I



Ganzttag an der GHG

An drei Nachmittagen haben die Schülerinnen und Schüler bis 15.00 Uhr bzw. 15.45 Uhr Unterricht. In dieser Zeit wird gearbeitet, gelernt oder gespielt. So kann z. B. im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (AG) persönlichen Interessen nachgegangen werden und es können Fähigkeiten entdeckt oder auch weiterentwickelt werden.

Abb. 3:



Hier können in jeder Pause Bücher gelesen werden. Ebenso kann man die ausgesuchten Bücher für einen begrenzten Zeitraum ausleihen und zu Hause lesen.

Internetcafes

Alle Schülerinnen und Schüler können in den Pausen in den beiden Internetcafes surfen oder Recherchen zu schulischen Themen durchführen.

Arbeitsgemeinschaften

Mittwochs werden am Nachmittag verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten, z.B. Sport, Musik, Tanz, Jungen- und Mädchenarbeit, Kochen, Tischtennis u.v.m. (s. Abb. 3, „Ganztag an der GHG“).

Chor und Schulbands



Im großen Schulchor zu singen ist mit viel Begeisterung bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern verbunden.

Bei Auftritten in und außerhalb der Schule gab es schon bemerkenswerte Erfolge. Auch in einer der beiden Schulbands können sich Schülerinnen und Schüler engagieren und Musik machen. Den Höhepunkt unserer Musikkultur bildet der jährlich stattfindende Musikabend.

Agendacafe

im Agendacafe werden für alle Schülerinnen und Schüler in jeder Pause Lebensmittel angeboten, die fair gehandelt sind und / oder aus biologischem Anbau stammen.

Hausaufgaben



In den sogenannten Übungsstunden wird in den Klassen 5 - 8 ein Teil der Hausaufgaben gemacht. Dies erfolgt unter Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern. In diesen Stunden wird auch geübt. Nicht vollendete Hausaufgaben und intensiveres Üben werden an den freien Nachmittagen erledigt. Während der Übungsstunden helfen sich Schülerinnen und Schüler auch gegenseitig beim Erledigen der Hausaufgaben. Dies fördert soziale Kontakte und stärkt die Klassengemeinschaft.

Mit zunehmendem Alter erledigen die Schülerinnen und Schüler einen immer größer werdenden Teil der Arbeiten selbstständig zu Hause.

Mensa

In der Mensa ist in allen Pausen ein Schülerkiosk geöffnet.



In der Mittagspause bietet die Mensa ein warmes Essen. Wenn die 1. Stunde frei ist, findet in der Mensa eine Betreuung statt.

Pausenangebote

In den Pausen steht für die Schülerinnen und Schüler ein breites Angebot an Aktivitäten zur Verfügung (u. a. Sport, Spiele, Computer, Tischtennis, Kicker, Gesellschaftsspiele, Basketball).

Bewegte Schule - Schule bewegt

Wir stellen vielfältige Formen von schulischer Aktivität in den Vordergrund:

Schulsanitätsdienst

Schülerinnen und Schüler können bei uns zu Schulsanitätern ausgebildet werden; unter der sachkundigen Aufsicht von Lehrerinnen und Lehrern kümmern sie sich um Kinder, die sich in der Schule verletzt haben oder krank sind.



Streitschlichtung

Freiwillige Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Schuljahres haben die Möglichkeit, eine einjährige Ausbildung zu Streitschlichter/innen zu erhalten. Sie helfen den jüngeren Schülerinnen und Schülern, ihre Konflikte selbst zu lösen. Eigens zu diesem Zweck besitzt die Schule einen Streitschlichterraum.

Sozialtraining

Im 5. Jahrgang führen alle Klassenlehrer mit der Sozialpädagogin der Schule oder einem Beratungslehrer ein Sozialtraining durch, das die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll, das Miteinander in der Klasse und der Schule positiv zu gestalten und Wertschätzung für die verschiedenen Kulturen an unserer Schule zu entwickeln.

Schülerwettbewerbe

In Mathematik und Deutsch finden schulinterne Wettbewerbe statt. Regelmäßig beteiligen wir uns an den Vorlesewettbewerben der Region. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten in den vergangenen Schuljahren bereits zahlreiche Preise in Umweltwettbewerben gewinnen.

Sportwettkämpfe

Zum Ende des Schuljahres findet für die gesamte Schule ein Spiel- und Sportfest statt. Einige Schülerinnen und Schüler nehmen jedes Jahr an den sportlichen Wettkämpfen (Kreismeisterschaften) der Region teil. In der Leichtathletik, im Fußball, im Tischtennis und Schwimmen zeigten unsere Schülerinnen und Schüler bereits herausragende Leistungen. Weiterhin ermöglicht es die Schule denjenigen Schülerinnen und Schülern, die sich in einer bestimmten Sportart besonders qualifiziert haben, an überregionalen Wettkämpfen teilzunehmen.

Klassenfahrten

Im 5. Jahrgang findet eine mehrtägige Klassenfahrt zum besseren Kennenlernen statt. Weitere Klassenfahrten werden im 7., 10. und 12. Jahrgang durchgeführt. Außerdem bietet die Schule eine Skifreizeit für interessierte Schülerinnen und Schüler an. Eintägige Wandertage und Unterrichtsgänge gehören ebenso zum Bildungsangebot der GHG Alsdorf.

Projektwochen und Projekttag

Fast in jedem Schuljahr wird eine Projektwoche durchgeführt. Alternativ dazu gestalten wir in manchen Schuljahren gemeinsam ein Schulfest. Zum Ende der Projektwoche präsentieren die Schülerinnen und Schüler den Eltern und der Öffentlichkeit ihre Arbeitsergebnisse. Außerdem gibt es Projekttag, zum Beispiel zur „Woche des ausländischen Mitbürgers“ oder zu Unterrichtsschwerpunkten im Jahrgang.

Schülertransport

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die Schule per „School & FunTicket“ mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Schulbusse befindet sich auf dem Schulgelände eine gesonderte Haltestelle.

Eltern in der Gesamtschule

Eltern können sich aktiv am Schulleben der Gustav-Heinemann-Gesamtschule beteiligen. So bieten Eltern z. B. selbst Arbeitsgemeinschaften an oder betreuen sie gemeinsam mit einem Lehrer oder mit einem anderen Elternteil.

Alle AGs finden mittwochs von 14.15 bis 15.45 Uhr statt. Außerdem gibt es einen Arbeitskreis, der kleinere Reparaturen durchführt und Materialien erstellt, die das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen fördern. Ein weiterer Arbeitskreis wartet regelmäßig die Informatikräume. Die Arbeitskreise treffen sich regelmäßig 14-tägig Mittwochabends in der Zeit von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr.

Der Förderverein der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf



Brigitte Richter, Vorsitzende des Fördervereins

Der Förderverein der Gustav-Heinemann-Gesamtschule hat sich zur Aufgabe gemacht,

- bildende Schulveranstaltungen zu unterstützen,
- die Beschaffung von ergänzendem Lehr-, Lern- und Anschauungsmaterialien zu ermöglichen,
- bei der Beschaffung von Geräten für wissenschaftlichen, technischen, musischen Unterricht und Schulsport zu helfen.
- Arbeitsgruppen wie Streitschlichter und Schulsanitäter zu unterstützen,
- Sonderveranstaltungen der Schule mitzufinanzieren.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 11 EUR. Da dem Förderverein die Gemeinnützigkeit zuerkannt ist, sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar.